

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2021 in Rüschnikon

Teilnehmende

Firma	Vorname	Name
GAG Gelenkketten und Fertigungstechnik AG	Chris	Baila
Domeco AG (via Videokonferenz)	Valentin	Fontana
Georg Rutz AG	Walter	Freienmuth
Sigerist GmbH	Sabrina	Funda
Borer AG	Rainer	Kissling
W. Locher & Co. AG	Rudolf	Locher
Heizmann AG (via Videokonferenz)	Mike	Neumann
Gobag Gummi Oberleitner AG	Walter	Oberleitner
TRANSTECHNA AG	Gerhard	Regli
KEB Automation AG	Samuel	Stamm
GOBATEC AG	Judith	Trachsel
R. Peter AG	Hansueli	Wild
VSTH	Ueli	Stursberg

Vorsitz und Protokoll

Ueli Stursberg, Präsident und Sekretär

Eröffnung

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und eröffnet die ordentliche Generalversammlung.

Einladung

Die Einladung zur heutigen ordentlichen Generalversammlung wurde am 18. Mai 2021 per A-Post verschickt.

Folgende Unterlagen wurden am 1. Juni per Mail an die Aktivmitglieder versendet:

- Programm / Traktanden
- Jahresbericht
- Abschluss 2020/Revisionsbericht/Budget 2022
- Bericht Projekt Organisationsentwicklung

Stimmzähler

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung Frau Judith Trachsel als Stimmzählerin vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Beschlussfähigkeit

Die Generalversammlung ist für alle auf der Traktandenliste aufgeführten Geschäfte beschlussfähig. Das Total der vertretenen Stimmen beträgt 12.

Folgende **Traktanden** sind vorgeschlagen:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2020
2. Jahresbericht
3. Abschluss 2020 / Revisionsbericht
4. Entlastung der Verbandsorgane
5. Zukunft VSTH
6. Budget und Beiträge 2022
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Es gibt keine Bemerkungen zu den Traktanden, die somit als genehmigt gelten.

Traktandum 1 Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2020 wurde am 13. Juli per eMail verschickt und auf der Homepage publiziert.

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2 Jahresbericht / neue Mitglieder

Der Jahresbericht 2020/21 (Berichtsperiode 01.07.2020 bis 30.06.2021) wird einstimmig genehmigt. Das neu beigetretene Mitglied Domeco AG wird einstimmig definitiv aufgenommen.

Traktandum 3 Abschluss 2020 / Revisionsbericht

Der Vorsitzende macht auf die grössten Abweichungen vom Budget aufmerksam:

- Sekretariat (+ 2'000; Zusatzaufwand für das Projekt Organisationsentwicklung)
- Beiträge (+ 2'000; ½ Jahresbeitrag für den Gewerbeverband)
- Diverses/Projekte (+ 3'000; Zusatzaufwand für das Projekt Organisationsentwicklung)

Die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2020 werden einstimmig genehmigt. Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4 Entlastung der Verbandsorgane

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, eine summarische Abstimmung über die Décharge der Organe (Vorstand, Präsident und Sekretär, Revisoren) vorzunehmen. Der Vorschlag wird stillschweigend angenommen.

Die Versammlung erteilt den Verbandsorganen einstimmig Décharge für das Jahr 2020.

Traktandum 5 Zukunft VSTH

Die GV 2020 hat den Vorstand beauftragt, folgende Projekte umzusetzen:

a) Herbstanlass:

Ein zweiter Verbandsanlass soll den Austausch unter den Mitgliedfirmen fördern. 2020 hat dieser Anlass am 22. September stattgefunden: Nach einer Besichtigung der Zweifel Genusswerkstatt wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Die Teilnehmenden haben den Anlass sehr gut gefunden.

b) Bildung:

Die Ausbildungstätigkeit der Mitgliedfirmen soll vom Verband finanziell unterstützt werden. Die jährliche Obergrenze für diese Verbandsausgaben soll Fr. 10'000 betragen. Der Vorstand hat im Herbst 2020 ein entsprechendes Konzept entwickelt.

Nach den ersten Workshops des Projektes „Verbandsentwicklung“ ist der Vorstand aber zum Schluss gekommen, dass das Projekt der Bildungsgutschriften sistiert werden soll. Beide Projekte parallel zu verfolgen, macht keinen Sinn. Denn als Ergebnis der Organisationsentwicklung ist ein ganzer Katalog von Massnahmen entstanden, die erhebliche Mittel für die Umsetzung benötigen werden. Die Bildung ist eine davon, für die aber kein Präjudiz geschaffen werden soll.

c) Verbandsentwicklung:

Die Generalversammlung 2020 hat beschlossen, dass der Vorstand mit externer Unterstützung das Projekt einer Organisationsentwicklung für den VSTH durchführen soll.

Anfangs November 2020 traf sich der Vorstand zu einem 24stündigen Workshop, dessen Ergebnis eine formulierte Vision für den VSTH war. In weiteren drei je halbtägigen Workshops, die im März, April und Mai 2021 online stattgefunden haben, wurde eine darauf aufbauende Mission formuliert. Die Auflistung der Massnahmen, mit denen die Mission erfolgreich erfüllt werden kann, bildete dann den letzten Entwicklungsschritt.

Die Generalversammlung wird nun über die Ergebnisse informiert und soll die grundsätzliche Zustimmung für die Weiterverfolgung des Projektes, also die Umsetzung der Massnahmen, erteilen. Diese sind bereits auf einem Zeitplan bis 2025 priorisiert worden. Die für die Umsetzung notwendigen Mittel sollen – mindestens zur Anschubfinanzierung – aus dem Vermögen kommen. Wenn die Attraktivität der Verbandsmitgliedschaft wie geplant dank den umgesetzten Massnahmen steigt, sollen auch neue Firmen als Mitglieder gewonnen werden, deren Beiträge den Verbandsfinanzen zugute kommen.

In der folgenden Diskussion kommen folgende Punkte zur Sprache:

- Die Stringenz der Vorstandsarbeit wird anerkannt.
- Der VSTH muss mittelfristig seinen Mitgliedern in mehr Bereichen Mehrwert bieten, als das heute der Fall ist. Durch die Umsetzung der formulierten Massnahmen soll das erreicht werden.
- Die regelmässige Information über die erreichten Ziele ist unabdingbar.
- Nicht nur Ziele sind zu formulieren, sondern auch Konsequenzen, falls diese Ziele nicht erreicht werden, vorgängig festzulegen.
- Entscheidend ist die Priorisierung. Diese muss so ausgestaltet werden, dass auch bei einem Abbruch des Projektes die eingesetzten Mittel zu positiven Ergebnissen geführt haben. Die positiven Effekte dürfen sich nicht alle erst ganz am Schluss einstellen.
- Die angestrebte Verbandsplattform soll keine Wissenssammlung werden, sondern den Austausch unter den Mitgliedern ermöglichen und fördern.
- Das grundsätzliche Ziel, den VSTH für noch mehr Firmen attraktiv zu machen, muss schon jetzt quantifiziert werden. Für die Dauer des Projektes ist also pro Jahr die Zahl der angestrebten Neumitglieder zu nennen. An diesem Ziel muss der Erfolg gemessen werden können.

Beschlüsse

1. Die Vision und die Mission werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Vorstand wird beauftragt, die Umsetzung anzugehen. Der GV wird jährlich Bericht über den Projektstand erstattet: Welche Massnahmen wurden umgesetzt, welche sind in der Umsetzung und welche werden in den nächsten zwölf Monaten gestartet.
3. Für die Finanzierung steht das Verbandsvermögen teilweise zur Verfügung. Die Mittel für die Massnahmenumsetzung für das folgende Jahr müssen im Rahmen des ordentlichen Budgets von der GV bewilligt werden. Es muss so geplant und budgetiert werden, dass das Verbandsvermögen eine „eiserne“ Reserve in Höhe der Ausgaben für ein Vereinsjahr während des ganzen Projektes nicht unterschreitet.

Die Versammlung beschliesst die obigen Punkte mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Traktandum 6 Budget und Beiträge 2022

Der Vorsitzende macht auf folgende Posten aufmerksam: Versammlungen (Fr. 10'000, für interessante Referentinnen und Referenten), Mitgliedschaft SGV (Fr. 5'000) und Diverser Aufwand (Fr. 25'000, Projekt Organisationsentwicklung). Das Budget sieht ein Minus von Fr. 24'340.00 vor.

Die Versammlung diskutiert über den Mitgliederbeitrag für den SGV:

Der 2020 mit dem Gewerbeverband ausgehandelte Mitgliederbeitrag ist wie folgt gestaffelt:

- Mitgliederbeitrag 2020: Fr. 2'000 (ab 1. Juli)
- Mitgliederbeitrag 2021: Fr. 4'000 (ganzes Jahr)
- Mitgliederbeitrag 2022: Fr. 5'000 (ganzes Jahr)

Einerseits ist der Wille da, die politische Arbeit des SGV zu unterstützen. Andererseits sind die Rundmails von eher weniger Relevanz für die Firmen und der Anteil an den Verbandsausgaben beträgt hohe zehn Prozent.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Beschluss vom letzten Jahr, die Mitgliedschaft bis Ende 2022 auszuprobieren, umzusetzen und an der GV 2022 über die Fortführung nach dem 1. Januar 2023 zu beschliessen. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

Das Budget 2022 wird bei gegenüber dem Vorjahr unveränderten Mitgliederbeiträgen genehmigt.

Traktandum 7 Wahlen

Vorstand und Präsident

An der letztjährigen Versammlung wurden der Vorstand und der Präsident für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Diese dauert noch bis 2022.

Mitglieder des Vorstandes haben aber schon klargemacht, dass sie für keine weitere zweijährige Amtszeit zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende ermuntert alle Mitglieder, sich für das Amt zur Wahl zu stellen.

Wahl der Revisionsstelle

Bereits gewählt ist Herr Hansueli Wild (R. Peter AG) für die Revision der Rechnung 2021.

Der bisherige Ersatzmann Herr Walter Oberleitner (GOBAG Gummi Oberleitner AG) soll als Revisor für die Rechnungsjahre 2021 und 2021 gewählt werden.

Als Ersatzperson für das Jahr 2021 – mit Option auf eine Wahl als Rechnungsrevisor 2022 und 2023 – stellt sich Herr Rudolf Locher (W. Locher & Co. AG) zur Verfügung.

Walter Oberleitner und Rudolf Locher werden mit Akklamation gewählt.

Traktandum 8 Verschiedenes

Herbstanlass

Am 24. September findet der diesjährige Herbstanlass statt. Auf ein gemeinsames Mittagessen folgt eine Führung in der Wasserversorgungszentrale der Stadt Zürich.

VTH Region Schweiz

Der Vorsitzende macht auf die attraktive Möglichkeit aufmerksam, durch eine kombinierte Mitgliedschaft zu wenig höheren Mitgliederbeiträgen in beiden Verbänden, dem VSTH und dem VTH, Mitglied zu werden. Vor allem die fachliche Expertise des VTH kann einen grossen Mehrwert für einen technischen Handelsbetrieb darstellen.

Handel Schweiz

Das Dienstleistungsangebot des Dachverbandes steht den VSTH-Mitgliedern zur Verfügung. Zusammen mit dem Protokoll wird die aktuelle Liste aller Verbandsdienstleistungen verschickt.

Local.ch

Ein Mitglied erkundigt sich nach der Meinung der anderen zu den Abonnementkosten für das elektronische Telefonbuch. Verschiedene Meinungen werden geäussert.

Nachdem das Wort nicht mehr weiter gewünscht wird, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung.

Basel, 24. Juni 2021 / Ueli Stursberg